

SCHOOL-SCOUT.DE

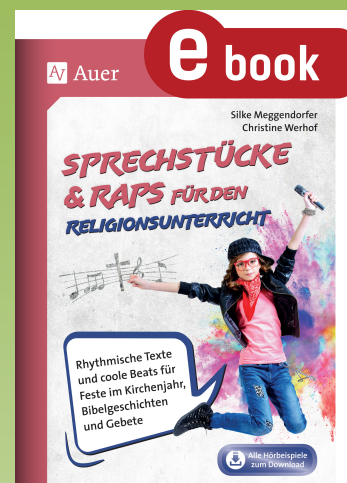
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sprechstücke & Raps für den Religionsunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis des Buches

Vorwort	5
----------------------	---



Worauf ist zu achten? – Hinweise und Tipps	8
---	---



Brauchtum im Kirchenjahr

Mach dich für die Ostergeschichte bereit & Sprechquartett Ostern (KV 1)	12
Das Erntedankfest (KV 2)	16
St. Martin reitet Schritt für Schritt (KV 3)	19
Jesu Geburt (KV 4)	22



Miteinander

Unser Gemeinschaftsrap (KV 5, 6)	25
Verzeih mir (KV 7, 8)	29
Gib die Hoffnung niemals auf & Sprechquartett Hoffnung (KV 9)	33
Weltreligionen & Sprechquartett (KV 10, 11)	38
Friedens-Rap (KV 12)	42



Beten

Wer hilft mir? (KV 13)	44
Danke für unser Pausenbrot	47
Gott erhöre mich (KV 14)	49
Herr, wir bitten dich	52
Unser Morgengebet (KV 15)	54



Bibel

Jona (KV 16, 17)	57
Jesus nimmt dich an	62
Der barmherzige Samariter (KV 18)	64
Der verlorene Sohn (KV 19)	68

Inhaltsverzeichnis des digitalen Zusatzmaterials

Trackliste der Audio-Dateien

Alle Sprechstücke und Raps finden Sie als MP3-Dateien in den digitalen Zusatzmaterialien zu diesem Titel. Sie können über die üblichen Multimedia-Programme (z. B. den Windows® Media Player) auf dem Computer abgespielt werden.

Die Benutzerhinweise zum Download des Zusatzmaterials und den entsprechenden Zusatzcode finden Sie am Ende des Buches.

Track 1	p/t/k deutlich sprechen	0:30 min
Track 2	Vokale deutlich sprechen	0:24 min
Track 3	Endungen nicht verschlucken	0:23 min
Track 4	Mach dich für die Ostergeschichte bereit	0:18 min
Track 5	Sprechquartett Ostern	0:11 min
Track 6	Das Erntedankfest	0:44 min
Track 7	St. Martin reitet Schritt für Schritt	0:41 min
Track 8	Jesu Geburt	0:47 min
Track 9	Unser Gemeinschaftsrap	0:32 min
Track 10	Verzeih mir	1:27 min
Track 11	Gib die Hoffnung niemals auf	1:22 min
Track 12	Sprechquartett Hoffnung	0:08 min
Track 13	Weltreligionen	0:32 min
Track 14	Sprechquartett Christentum	0:10 min
Track 15	Friedens-Rap	0:20 min
Track 16	Wer hilft mir?	0:17 min
Track 17	Danke für unser Pausenbrot	0:28 min
Track 18	Gott, erhöre mich	0:21 min
Track 19	Herr, wir bitten dich 1 und 2	0:19 min
Track 20	Unser Morgengebet	0:26 min
Track 21	Jona	0:59 min
Track 22	Jesus nimmt dich an	0:23 min
Track 23	Der barmherzige Samariter	1:08 min
Track 24	Der verlorene Sohn	2:05 min

Vorwort

Wie entstand dieses Buch?

Durch die tägliche Praxis haben wir festgestellt, dass den Schüler*innen gerade das rhythmische Sprechen und Rappen große Freude bereitet und man beim Variieren und Komponieren immer wieder die ganze Klasse miteinbeziehen kann. – Warum sich hier nur auf den Musikunterricht beschränken? Die vielfältigen Möglichkeiten und die Freude am Dichten und Rappen haben uns dazu gebracht, über den Tellerrand des Musikfachunterrichts zu blicken und auch das Fach Religion zu berücksichtigen.

Warum sind Sprechstücken & Raps auch im Religionsunterricht sinnvoll?

- Moderner Religionsunterricht sucht die Kommunikation zwischen christlichen Traditionen und der Gegenwart, also auch den gegenwärtigen Interessen der Schüler*innen.
- Mit dem Einsatz von Sprechstücken und Raps knüpft man an den aktuellen Musikgeschmack vieler Schüler*innen an, womit der Lernerfolg und die Motivation im Unterricht ansteigen.
- Der Religionsunterricht leistet in seinem Selbstverständnis einen überfachlichen Beitrag und lässt sich somit ideal mit der sprachlichen Bildung verknüpfen, die bei den verschiedenen Texten immer wieder geschult wird.
- Manche Stücke bestehen nur aus wenigen Wörtern, sodass auch Kinder mit unterschiedlichen Sprachkenntnissen oder Sprachdefiziten sie gut lernen können.
- Der Religionsunterricht zielt auf soziales und kommunikatives Lernen ab, das auch innerhalb der Sprechstücke und Raps thematisiert wird. Situationen des Alltags können innerhalb eines Sprechstückes analysiert werden. Gemeinsame oder unterschiedliche Überzeugungen und Vorstellungen lassen sich ebenfalls thematisieren.
- Die Texte sind für die 1. bis zur 4. Jahrgangsstufe geeignet. Sie sind oftmals kurz und leicht zu erlernen.
- Die Stücke eignen sich wunderbar dazu, Religionsstunden aufzulockern.
- Gemeinsam können die Schüler*innen mit oder ohne Hilfe der Lehrkraft eigene Raps schreiben und dabei ihren Gefühlen und Gedanken zu religiösen Inhalten auf kreative Art und Weise Ausdruck verleihen.
- Die Schüler*innen können sich selbst einbringen und Texte/Wörter variieren.
- Rituale haben im Religionsunterricht einen hohen Stellenwert. Die ausgewiesenen Sprechstücke und Raps können dafür genutzt werden.
- Gerade für Lehrkräfte, die kein Instrument beherrschen oder Alternativen zu den üblichen Liedern suchen, bieten die Stücke eine willkommene Abwechslung.
- Die Sprechstücke und Raps sind im evangelischen und katholischen Religionsunterricht gleichermaßen einsetzbar.

Wie ist diese Handreichung aufgebaut?

Das Inhaltsverzeichnis ist nach Schwerpunktthemen der Lehrpläne im Fach Religion geordnet, erkennbar an den unterschiedlichen Icons.



Zu Beginn sollten Sie sich unbedingt das Kapitel „Worauf ist zu achten?“ durchlesen. Hier geben wir wertvolle Hinweise und Tipps, die die Einführung, Erarbeitung und Durchführung der Sprechstücke und Raps enorm erleichtern.

Sie finden zu jedem Sprechstück folgende Inhalte:



unsere Empfehlung zur **Klassenstufe/n**



einen Hinweis zur **Tracknummer** mit dem passenden Hörstück



zentrale Schlagwörter zum Inhalt des Sprechstückes, die als Orientierung für Ihre Unterrichtsplanung dienen können.



Hinweise zur **Umsetzung im Unterricht**



Variationsmöglichkeiten, wie Sie mit dem Stück weiterarbeiten oder es im Sinne einer **Differenzierung** klassenspezifisch verändern und anpassen können.

Vereinzelt finden Sie auch **Kopiervorlagen** zur Erarbeitung des jeweiligen Stückes in Form von Bild- und Wortkarten usw.



das Sprechstück in **Textform**



das Sprechstück in **rhythmischer Notationsform**.

Hinweise zu den Audiostücken

Die Hörbeispiele sind keine professionellen Aufnahmen aus einem Tonstudio. Alle Stücke wurden von uns selbst eingesprochen und aufgenommen.

Nutzen Sie die Hörbeispiele, um sich mit dem Stück, das Sie in der Klasse einführen möchten, in Ruhe vertraut zu machen. Hören Sie sich also selbst erst einmal „warm“ und lesen Sie den Text dazu. Beim nochmaligen Anhören beginnen Sie mitzusprechen. Die Stücke sind eingängig, sodass man schnell einen Zugang findet.

Darüber hinaus können Sie die Audiobeispiele natürlich auch im Unterricht vorspielen und in der Form von „call and response“ nutzen. Wenn Sie selbst noch unsicher sind und nicht vorsprechen möchten, spielen Sie das Stück zeilenweise ab und sprechen Sie gemeinsam mit den Kindern nach. Sobald das ganze Stück klappt, kann das Hörbeispiel als Playback oder Hintergrundmusik laufen, was das Einhalten von Rhythmus und Tempo erleichtert.

Bei der Ausarbeitung der Texte und Unterrichtsumsetzungen wurden wir von einer erfahrenen Religionslehrerin beraten und unterstützt.

Liebe Katharina, wir danken dir ganz herzlich!

Viel Vergnügen beim Ausprobieren, Sprechen, Rappen und Variieren wünschen

Silke Meggendorfer und Christine Werhof



Worauf ist zu achten? – Hinweise und Tipps

1. Konsonanten p/t/k – Deutlich sprechen!

Gerade die Konsonanten p, t und k werden häufig unsauber ausgesprochen, sodass das Verstehen für Zuhörer schwieriger ist.

→ Wir achten auf eine deutliche Aussprache und die richtige Betonung der Konsonanten p, t und k.

 **Track 1:** *p, t, k deutlich sprechen*

2. Vokale – Mund auf!

Vokale werden oftmals undeutlich gesprochen und erschweren das Verstehen für andere. Wir öffnen den Mund weit, damit die Vokale a, e, i, o, u gut klingen können.

 **Track 2:** *Vokale deutlich sprechen*

3. Endungen – Nicht verschlucken!

Endungen werden immer wieder verschluckt, wodurch Wörter für den Zuhörer nicht richtig zu hören sind.

→ Wir sprechen alle Wörter bis zu ihrem Ende deutlich aus.

 **Track 3:** *Endungen nicht verschlucken*

4. Die Lehrkraft als Vorbild

Das Vor- und Nachsprechen sollte am Anfang jeder Erarbeitung stehen. Hierbei fungiert die Lehrkraft als Vorsprecher und die Kinder sprechen gemeinsam nach.

→ Ich spreche vor und ihr hört alle genau zu. Ihr sprecht mir gemeinsam nach.

5. Üben mit verringertem Tempo

Das schnelle und trotzdem saubere/deutliche Sprechen und Rappen ist eine hohe Kunst, welche systematisch erlernt werden muss. Zu Beginn sollte erst im langsamen Tempo geübt werden, welches Schritt für Schritt gesteigert werden kann.

→ Wir sprechen zuerst sauber und deutlich in langsamem Tempo.

→ Wir steigern das Tempo Schritt für Schritt.

6. Den Schüler*innen Sicherheit geben

Nachdem die Lehrkraft das Stück vorgesprochen hat und die Schüler*innen entsprechend nachsprechen konnten, sollte man den Kindern Übungszeit in Kleingruppen einräumen, damit sie Sicherheit im Umgang mit dem Stück bekommen. Anschließend können dann die Kinder einzeln oder gruppenweise „vorrappen“.

- Ich spreche euch zuerst vor, dann sprecht ihr mir alle zusammen nach.
- Übt in der Gruppe/zu zweit.

7. Einsatz geben und Tempo halten

Für den Sprechgesang mit der gesamten Klasse oder den verschiedenen Gruppen ist der Einsatz zum gemeinsamen unerlässlich. Die Lehrkraft sollte einzählen (z. B. „1, 2, 3, 4“) und um das Tempo zu halten, sollten sie oder alle mitklatschen oder -schnipsen.

- Ich zähle vor, bevor wir gemeinsam starten.
- Ich (wir) klatsche(n)/schnipse(n) mit, damit wir im Tempo bleiben.

8. Anmerkung zu den Kanons bzw. Sprechquartetten

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, einen Kanon oder ein Sprechquartett umzusetzen – gerade in Bezug auf die Einsätze der einzelnen Gruppen.

Unsere Sprechstücke lassen sich sowohl mit der gesamten Klasse als auch mit einzelnen Kindern oder Schülerkleingruppen einüben. Hier bieten sich auch vielfältige Möglichkeiten der Differenzierung an, denn der Schwierigkeitsgrad kann der Gruppe oder den einzelnen Kindern angepasst werden.

Wir möchten dafür drei gängige Umsetzungsmöglichkeiten vorstellen. Zur Verdeutlichung zeigen wir dies anhand eines Beispielkanons. Vorab wird jedes Wort einem Kind oder einer Gruppe zugeordnet, sodass sich folgende Aufteilung ergibt:

- Gruppe/Kind 1: Kirche — — → 2 lange Silben
- Gruppe/Kind 2: Kerzenschein ● ● — → 2 kurze Silben, eine lange
- Gruppe/Kind 3: Weihwasser — ● ● → eine lange Silbe, 2 kurze
- Gruppe/Kind 4: Miteinander ● ● ● ● → 4 kurze Silben

Die Wörter sollten nun einzeln mit der jeweiligen Gruppe, zum Beispiel durch Vor- und Nachsprechen, eingeübt werden. Dabei – und auch beim späteren Sprechen im Kanon – ist es besonders wichtig, dass die Gruppe immer wieder darauf achtet, das gemeinsame Tempo einzuhalten. Es empfiehlt sich, stets einen Taktgeber mitlaufen zu lassen. Möglichkeiten hierfür bieten ein Metronom (analog oder digital) oder das selbstständige Vorgeben des Metrums (Schnipsen, Klatschen etc.).

Wichtig für die Durchführung ist außerdem, dass der Ablauf für alle Beteiligten klar nachvollziehbar ist. Die Lehrkraft sollte die genaue Reihenfolge auf der Tafel, Wortkarten, einem Arbeitsblatt o. Ä. visualisieren. Auch ein angeleiteter Beginn und Schluss durch Handzeichen ist für einen gelungenen Durchlauf unabdingbar.

Erste Möglichkeit:

Gruppe 1 beginnt und spricht ihr Wort viermal hintereinander. Nacheinander tun dies alle Gruppen, sodass jedes Wort vorgestellt und viermal gesprochen wird.

Gleich im Anschluss beginnt wieder Gruppe 1 und alle Gruppen setzen nacheinander ein, sodass schließlich alle Wörter gleichzeitig gesprochen werden. Durch ein Zeichen (zum Beispiel Heben der Hand) wird das Ende signalisiert.

Beginn



Kirche	Kirche	Kirche	Kirche				
				Kerzen-schein	Kerzen-schein	Kerzen-schein	Kerzen-schein

Weih-wasser	Weih-wasser	Weih-wasser	Weih-wasser				
				Mitein-ander	Mitein-ander	Mitein-ander	Mitein-ander

Kirche	Kirche	Kirche	Kirche	Kirche	Kirche	Kirche	Kirche
	Kerzen-schein	Kerzen-schein	Kerzen-schein	Kerzen-schein	Kerzen-schein	Kerzen-schein	Kerzen-schein
		Weih-wasser	Weih-wasser	Weih-wasser	Weih-wasser	Weih-wasser	Weih-wasser
			Mitein-ander	Mitein-ander	Mitein-ander	Mitein-ander	Mitein-ander

↑
Ende

Zweite Möglichkeit:

Auf ein gemeinsames Zeichen hin beginnen Gruppe 1 und Gruppe 2 und sprechen ihre Wörter viermal gemeinsam. Danach sprechen Gruppe 3 und Gruppe 4 ihr jeweiliges Wort ebenfalls viermal. Anschließend setzen alle vier Gruppen gemeinsam ein und sprechen ihre Wörter, bis durch ein Zeichen das Ende signalisiert wird.

Kirche	Kirche	Kirche	Kirche				
Kerzen-schein	Kerzen-schein	Kerzen-schein	Kerzen-schein				
				Weih-wasser	Weih-wasser	Weih-wasser	Weih-wasser
				Mitein-ander	Mitein-ander	Mitein-ander	Mitein-ander

Kirche	Kirche	Kirche	Kirche
Kerzen-schein	Kerzen-schein	Kerzen-schein	Kerzen-schein
Weih-wasser	Weih-wasser	Weih-wasser	Weih-wasser
Mitein-ander	Mitein-ander	Mitein-ander	Mitein-ander

Dritte Möglichkeit:

Gruppe 1 beginnt und nacheinander setzen alle Gruppen ein, bis alle Gruppen ihre Wörter zweimal gesprochen haben. Nun setzen nacheinander, zuerst Gruppe 4 und anschließend alle weiteren Gruppen wieder aus, bis schließlich Gruppe 1 übrigbleibt und das Sprechquartett beendet.

Kirche	Kirche	Kirche	Kirche	Kirche	Kirche	Kirche	Kirche
	Kerzen-schein	Kerzen-schein	Kerzen-schein	Kerzen-schein	Kerzen-schein	Kerzen-schein	
		Weih-wasser	Weih-wasser	Weih-wasser	Weih-wasser		
			Mitein-ander	Mitein-ander			

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sprechstücke & Raps für den Religionsunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

